

Johannes Neb zu der Ahe. — 1621 Februar 17: Johann Müller von Lütpe (Littfeld) anstatt Johannes Jochem. — 1621 April 28: Jost Vrlen von Ferndorff (Ferndorf) an Johann Selbmans statt. — 1622 Mai 4: Hans Hesh zu Crombach (Krombach) anstatt Hans Stutten daselbst. — 1625 Januar 14: Hans Wolff Mündler anstatt seines Vaters Thielmann Mündlers. — 1628 Juli 17: Arnoldt Dahm von Lütphen (Littfeld) anstatt Jost Jochem. — 1632 Februar 5: Hans Henrich Pamypus zu den Eichen anstatt Johann Müllers zu Lütphen (Littfeld). — 1634 Februar 3: Andreas Reuting. — 1637 Oktober 5: Johannes Busch von Crombach (Krombach). Johannes Reitting zu Ferndorff (Ferndorf) anstatt Thomas Wihrt zu Crombach und Andreaßen Reittings von Ferndorff (Ferndorf). — 1637 Oktober 9: Georg Walpersdorff von Dsthellen (Dsthelben) anstatt Johann Hoffmans von Ernshorff. — 1638 Februar 8: Anthonius Stahlschmidt von Niederdorff (Niederndorf) anstatt Hermannus Faust von Obernfishbach (Ober-Fischbach). — 1639 Juni 21: Jost Jochim von Lütphen (Littfeld). Georg Hinkel zur Ahe. Hans Kieß zu Ernshorff (Ernsdorf) anstatt Hans Hesh zu Crombach (Krombach). Johann Schreibers zu Ferndorff (Ferndorf). Wolff Mündlers vom Berg zu Ferndorff (Ferndorf). — 1641 Mai 31: Thielman Schumacher anstatt Johannes Schumachers von Ferndorff (Ferndorf). — 1643 September 30: Ebert Herling zu den Eichen anstatt Hartloffs Kochs daselbst.

Schöffen des Gerichts Hilschenbach

1569 August 31: Henrich Frölich von Helberhausen. Hans Wafenschmidt zu Hilschenbach. — 1571 Januar 23: Johann Neuse zu Hilschenbach. — 1572 Juni 6: Henrich zum Schreiberberg. Hieronymus in der Mühlen zu Hilschenbach. — 1576 September 5: Jonas Hoffmann zum Stöden (Hof Stöden). Nidel Weißbender zu Hilschenbach. — 1580: Wölkel Hannes vom Walde (Wormwald). Hannes im Bruche zu Hilschenbach. — 1583 Februar 9: Clemens Stöcker zu Hilschenbach. — 1586 Februar 7: Leo Weber zu Hilschenbach. Hans Schneider daselbst. — 1591 Januar 15: Johann uff der Lühel, Eckhardt seligen Ahdamb. — 1595 August 22: Eungen Johann uff der Lühel. — 1597 April 20: Henrich Schücher zu Haarhausen. — 1600 März 8: Jacob in der Mühlen. Hans Gah zu Hilschenbach. — 1600 Juni 28: Matthes Müller zu Hilschenbach. Hannes Mann zu Oberndorff (Oberndorf). — 1601 November 11: Philips Lör zu Habenheim (Haben) im Amt Hilschenbach. — 1614 Mai 16: Heilmans Hans uff der Lühel. — 1616 Mai 4: Hans Lang zu Helberhausen (Helberhausen), Förster. — 1623 August 9: Leo Schweiffurt. — 1624 März 12: Johann Schreiber anstatt Johann Breuers zu Müßen (Müßen).

Verzeichnis der Schultheißen des Gerichts Hilschenbach

1615 Januar 21: Leonhardt Müller, J. Guden gewesener Sattelknecht, zu einem Schultheißen zu Hilschenbach anstatt Hans Heitens, so Schultheiß zu Netphen worden, angeseht.

Verzeichnis der Gerichtsknechte des Amtes Hilschenbach

1622 Dezember 14: Hans Hain und dessen Ahdamb Hans Schneider von Hilschenbach. — 1572 April 19: Johann Schrage zu Hilschenbach, Schumacher Handwerks, zu einem Gerichts- und Landknecht des Amtes Hilschenbach auff- und angenommen worden.

Canton-Rolle der Bauerschaft Eichlinghofen von 1769–70

Von Wilhelm Hücker, Dortmund-Hombruch

Diese Canton-Rolle, im Besitz des Bauern Neuhoff zu Eichlinghofen, ist nicht datiert. Nach den Altersangaben wurde sie entweder gegen Ende 1769 oder anfangs 1770 aufgestellt. Die Angaben über das Alter, die sicher auf persönlichen Aussagen beruhen, sind nicht immer genau; deshalb ist das nach den Eichlinghofer Kirchenbüchern festgestellte Alter, falls größere Abweichungen vorliegen, in Klammern hinzugefügt. Die Canton-Rolle hat nicht nur familiengeschichtliche Bedeutung, weil sie die Namen und das Alter annähernd der gesamten männlichen Bevölkerung von Eichlinghofen und Salingen zu dem genannten Zeitpunkt enthält, sie ist auch in anderer Hinsicht bemerkenswert. So kann sie als ein kleiner Beitrag zur Bevölkerungsstatistik gewertet werden. Aus einem Vergleich mit den Eichlinghofer Kirchenbüchern ergibt sich, daß einige Personen in der Canton-Rolle nicht genannt sind, so die Bauern Joh. Dörstelmann (62 Jahre) und Joh. Henrich Rötting (58 Jahre), die Bauernsöhne Henrich Reinold (37 Jahre), Hinrich Dörstelmann (27 Jahre) und Hinr. Hermann Berensmann (23 Jahre), die Rottersöhne Hinrich Deufemann (27 Jahre), Joh. Andreas Krämer (22 Jahre), Casp. Henrich Tierste (* 1769) und Dietr. Henrich Krämer (* 1769), ferner die Einwohneröhne Joh. Henrich Schulte (* 1768), Henr. Hermann Drevermann (* 1766), Casp. Henrich (* 1766) und Joh. Diederich Bartels (* 1769). Außerdem ist ein geisteschwacher Bauernsohn im Alter von 30 Jahren nicht mit aufgeführt, sicherlich, weil er für die Aushebung nicht in Frage kam. Man darf annehmen, daß die eine oder andere von den nicht erwähnten Personen vergessen wurde, namentlich wenn es sich um kleine Kinder handelte. Da die Kirchenbucheintragen nicht immer ganz zuverlässig sind, ist es nicht sicher, ob der eine oder andere von den Genannten bereits gestorben war. Wahrscheinlich waren aber auch einige Personen aus irgendeinem Grunde zu der Zeit ortsaufwesend, als die Canton-Rolle aufgestellt wurde. So war Joh. Andreas Krämer damals sicher Soldat, denn als er 1780 heiratete, wird er als Grenadier bezeichnet. Um die Jahrhundertwende 1769/70 waren also noch einige männliche Personen mehr ortsaufwesend, als die 103 in der Canton-Rolle aufgezählten Eingeseffenen, schätzungsweise insgesamt 110. Die Zahl der weiblichen Bauerschaftseingewohner kann nach den Eichlinghofer Kirchenbüchern um die Jahreswende 1769/70 auf 95 und demnach die Gesamtbevölkerung zu dieser Zeit auf rund 205 Personen geschätzt werden. Auf die 41 Wohnstätten der Bauerschaft Eichlinghofen entfallen also durchschnittlich je 5 Personen. Nebenbei bemerkt, ist das zahlenmäßige Überwiegen der männlichen über die weibliche Bevölkerung nach meinen statistischen Feststellungen im Kirchspiel Eichlinghofen (Eichlinghofen, Salingen, Menglinghausen und Persbeck) das ganze 18. Jahrhundert hindurch zu beobachten.

Die Canton-Rolle hatte den Zweck, die für eine Aushebung in Frage kommenden wehrfähigen Männer zu erfassen. In unserem Falle waren es die Personen, bei denen die Körpergröße angegeben ist. Es handelte sich um Männer im Alter von 17 bis 39 Jahren. Von den 41 in diesem Alter stehenden Männern ist aber nur bei 29 die Größe angegeben, die zwischen 5 Fuß und 5 Fuß 7 Zoll schwankt. Legt man den preussischen Fuß zu 0,314 Meter zugrunde, so betrug die Körperlänge dieser Männer zwischen 1,57 und 1,75 Meter. Es fragt sich, warum die 12 Männer, bei denen die Größenangaben fehlen, für die Aushebung nicht in Betracht kamen. Es kann sich um körperliche Untauglichkeit aus irgendwelchen Gründen handeln, vielleicht auch um solche, die das Mindestmaß von 5 Fuß Größe nicht erreichten. Andererseits waren damals auch bestimmte Gewerbetreibende vom Soldatendienst befreit. Das dürfte bei dem Bergmann Gotfried Bartels zutreffen.

Die Canton-Rolle läßt auch, abgesehen von den Besitzrechten an Grund und Boden, die soziale Gliederung der Bauerschaftseingewohner erkennen. Zuerst werden die Bauern genannt — in Eichlinghofen Nr. 1–9, in Salingen Nr. 1–4, dann diejenigen Rötter, zu deren Wohnstätten noch

einige Ländereien gehörten — in Eichlinghofen Nr. 10–15, in Salingen Nr. 5–6; dann werden der Pfarrer und der Lehrer in Eichlinghofen (Nr. 16 und 17) genannt. Es folgen diejenigen Rötter, die nur Eigentümer eines Kottens ohne dazu gehörige Grundstücke waren — in Eichlinghofen Nr. 18–26 —, schließlich die Einwohner, die weder Haus noch Ländereien zu eigen hatten und zumeist in besonderen Einwohnerhäusern oder in Nebengebäuden auf den Bauernhöfen wohnten. Die letztere Gruppe ist in der Canton-Rolle dadurch besonders gekennzeichnet, daß bei der Nummerierung an Stelle der Zahlen Buchstaben verwandt werden².

Canton-Rolle für die Bauerschaft Eichlinghofen
Eichlinghofen

Nro der Feuerstellen	Nahmen der Wirthe und deren Gewerbe	Was derselbe an Contribution bezahlt und wem das Gut gehört	Num.	Nahmen der Enrollirten	Alter	Größe		
						Fuß	Zoll	Strich
1.	Henr. Schülke	Hr. v. Drabek	—	—	70 (75)	—	—	—
2.	Johan Reinold dessen Brüder	Stifter Clarenberg et Herdike	—	—	38	5	7	—
			1.	Herman Dieber.	28	—	—	—
			2.	Joh. Dieberich	23	5	4	1
			3.	Casp. Henrich	17	5	4	1
3.	Joh. Dörstelmann	Happel zu Lünen	—	—	34	—	—	—
			1.	Johann Hermann	8	—	—	—
4.	Joh. Henr. Neuhoff	Haus Westhausen	—	—	37	5	4	—
			1.	Joh. Hermann	23	5	1	3
			2.	Henr. Hermann	20	—	—	—
			3.	Joh. Henr.	6	—	—	—
			4.	Joh. Hermann	4	—	—	—
5.	Herm. Hemesath dessen Brüder	St. Stephani und Reinoldi zu Dort- mund	—	—	30	5	1	—
			1.	Joh. Hermann	1	—	—	—
			1.	Bernb Henrich	26	5	2	1
			2.	Joh. Henrich	22	5	1	2
6.	Henr. Berensmann dessen Bruder	Erbe	—	—	38	5	4	—
			1.	Joh. Wilhelm	9	—	—	—
			2.	Joh. Henrich	7	—	—	—
			3.	Henr. Herm. Dieb.	3	—	—	—
			4.	Henr. Wilhelm	1	—	—	—
7.	Herm. Siepmann	Erben Mellinghaus	—	—	25	5	4	—
			1.	Joh. Henrich	54 (50)	—	—	—
			1.	Henr. Hermann	21	5	2	2
			2.	Joh. Dieb.	18	—	—	—
			3.	Joh. Herm.	15	—	—	—
			4.	Jürgen Wilhelm	13	—	—	—
			5.	Joh. Henrich	10	—	—	—
			6.	Joh. Anton	5	—	—	—
8.	Herm. Holtey	Erbe	—	—	57	—	—	—
9.	Herm. Rötting	Reinoldi in Dort- mund	—	—	23	—	—	—
10.	Herm. Bommert	Stift Herdike	—	—	55	—	—	—
			1.	Joh. Henrich	26	5	4	2

² Die Geschichte der hier genannten Bauernhöfe und Kotten ist eingehender behandelt in Bd. 2 der Geschichtlichen Arbeiten zur westfälischen Landesforschung: Wilhelm Hücker, Die Entwicklung der ländlichen Siedlung zwischen Hellweg und Ardey, Münster in Westfalen 1939.

Nro der Feuerstellen	Nahmen der Wirthe und deren Gewerbe	Was derselbe an Contribution bezahlt und wem das Gut gehört	Num.	Nahmen der Enrollirten	Alter	Größe		
						Fuß	Zoll	Strich
			2.	Joh. Dieberich	17	5	3	3
			3.	Joh. Hermann	15	—	—	—
			—	—	52	—	—	—
11.	Joh. Nierste	Erben Eracht	—	—	23	5	1	2
			1.	Joh. Henrich	14	—	—	—
			2.	Diebr. Henr.	30	5	4	2
12.	Herm. Knaymann dessen Bruder	Happel in Lünen	—	—	25	5	5	1
13.	Dieb. Krämer	Erbe	—	—	58	—	—	—
			1.	Wilh. Henrich	5	—	—	—
			2.	Joh. Dieberich	3	—	—	—
			1.	Joh. Henrich	23	5	2	—
			2.	Joh. Henderich	19	5	3	—
			—	—	50	—	—	—
14.	Witwe Doeker	Berensmann	—	—	5	—	—	—
15.	Henr. Kottmann	Happel in Lünen	—	—	—	—	—	—
16.	Hr. Prediger Clasen	—	—	—	—	—	—	—
17.	Georg Dieb. Mäser	—	—	—	45	—	—	—
			1.	Dieb. Henrich	— (13)	—	—	—
18.	Dieb. Rosenbohm	Holteyn Grunde	—	—	70 (73)	—	—	—
19.	Joh. Deusemann	Holteyn Grunde	—	—	61 (64)	—	—	—
			1.	Johann Peter	19	—	—	—
			—	—	72	—	—	—
20.	Henr. Draenkamp	Holteyn Grunde	—	—	60 (66)	—	—	—
21.	Drees Krämer	Simil.	—	—	38 (34)	—	—	—
22.	Herm. Kuhlmann	Simil.	—	—	46 (42)	—	—	—
23.	J. Herm. Schnetker	Gemein. Grunde	—	—	15 (17)	5	2	2
			1.	Joh. Henrich	3	—	—	—
			2.	Joh. Hermann	61	—	—	—
24.	Henrich Diehoff	Gemeinen Gr.	—	—	31	—	—	—
			1.	Casp. Henrich	25	5	3	—
			2.	Joh. Hermann	23	—	—	—
			3.	Dieb. Hermann	20	5	—	—
			4.	Henr. Wilhelm	—	—	—	—
25.	Wittve Horstmann	Gemein. Grund	—	—	43	—	—	—
26.	J. Henr. Schulte	Holteyn Grunde	—	—	8	—	—	—
			1.	Henr. Hermann	17	5	1	—
a.	Jst selbst	—	—	—	87 (91)	—	—	—
	J. Henrich Dofel- bänder	Dörstelmanns Einwohner	—	—	60 (58)	—	—	—
b.	Joh. Herm. Schulte	Schulke ² Einwohner	—	—	9	—	—	—
			1.	Joh. Hermann	6	—	—	—
			2.	Dieb. Wilhelm	40	—	—	—
c.	Joh. Henr. Drever- mann	Holteyn Einwohner	—	—	9	—	—	—
			1.	Joh. Henrich	8	—	—	—
			2.	Joh. Hermann	2	—	—	—
			3.	Bernb Henrich	1/2	—	—	—
			4.	Casp. Henrich	51	—	—	—
d.	Dieb. Koester	Bommerts Einwoh- ner	—	—	—	—	—	—
			1.	Henr. Hermann	3	—	—	—

Nro der Feuerstellen	Namen der Wirthe und deren Gewerbe	Was derselbe an Contribution bezahlt und wem das Guth gehört	Num.	Namen der Enrollirten	Alter	Größe		
						Fuß	Zoll	Streich
e.	Wid. Köster	Miersten Einwohner	2.	Died. Wilhelm	1	—	—	—
			3.	Died. Henrich	1/2	—	—	—
			1.	Joh. Hermann	15 (17)	5	2	2
f.	Gottfried Bartelt ein unehel. Kind	Neuhofs Einwohner	2.	Joh. Henrich	9	—	—	—
			—	—	36	—	—	—
g.	Casp. Henr. Janus (30)	Miersten Einwohner	1.	Diedr. Henr. Widelmann	17	5	1	1
			1.	Casp. Henrich	1	—	—	—

Sahltingen

Nro der Feuerstellen	Namen der Wirthe und deren Gewerbe	Was derselbe an Contribution bezahlt und wem das Guth gehört	Num.	Namen der Enrollirten	Alter	Größe		
						Fuß	Zoll	Streich
1.	Joh. Hermann Brinkmann	theils selbst, theils Pastorath zu Herbille	—	—	34	5	2	—
2.	Joh. Henr. Cahmann	Hr. v. Brabed	—	—	30	5	2	—
3.	Henr. Goerd	Hr. v. Dmpfal	—	—	58	—	—	—
4.	Died. Althöfer	—	1.	Hermann	19	5	3	2
			2	Joh. Henrich	14	—	—	—
			3.	Jürgen Diederich	11	—	—	—
			4.	Henrich Johann	5	—	—	—
			—	—	35	—	—	—
5.	Wittwe Neuhaus	Brinkmann	1.	Died. Henrich	3	—	—	—
			2.	Hermann Henrich	1	—	—	—
			1.	Hermann	9	—	—	—
6.	Henr. Kottmann a. Herm. Siepmann	Kahmann Goerdt's Einwohner	2.	Died. Henrich	5	—	—	—
			3.	Henrich Wilhelm	1	—	—	—
			1.	Henr. Hermann	24	5	1	—
b.	J. Henrich Köster	Brinkmann's Einwohner	—	—	66	—	—	—
			1.	Henrich	— (30)	—	—	—
			—	—	50	—	—	—
			1.	Joh. Henrich	17	5	1	—

Offiziere der Münsterschen Armee und deren Angehörige in Münsterschen Kirchenbüchern

Von Ferdinand Theissing, Münster

Die Angaben (Agidii, Lamberti usw. = Kirchenbücher der betreffenden Pfarre) beziehen sich auf alle vorhergehenden Daten.

von Nachen, Clem. Aug., preuss. Hauptmann ∞ 3. X. 1778 Johanna von Amboten
Kinder: Maria Charlotte Theresia * 4. VII. 1779 / Maria Elisabeth Josefine * 17. I. 1781 / Levin Friedr. Johann August * 24. II. 1782 / Maria Sophia Theres. Ludovica

* 6. IV. 1784 / Caspar Karl Ewald Franz * 19. VIII. 1786 / Bernadine * 5. IV. 1793 (Agidii).
von Asbeck, Lukas Georg, Fähnrich ∞ Anna Marg. Luterma
Kinder: Petronella * 17. II. 1672 (Überwasser).
Bartels, Joseph, Hauptmann * 30. III. 1767 ∞ 24. XI. 1807 Mechtild Wolbier gnt. Boichorst (Lamberti).
Bills, Joh., Capitän ∞ Anna Cath. Clute
Kinder: Bernh. Christoph * 4. II. 1677 / Joan Goswin * 3. VII. 1680 / Alexander * 22. I. 1683 / Joh. Henric * 24. III. 1685 (Überwasser).
von Bodt, Anton Ludwig, Leutnant ∞ Clara von Zöllner
Kinder: A. M. Scholastica Johanna * 15. IV. 1744 (Lamberti).
von Büren, Johan Bernh., Major ∞ 21. II. 1688 A. Marg. Liffelb
Kinder: Christoph Bernh. * 10. X. 1697 / Herman Otto * 6. IX. 1699 / Georg Henr. Joseph * 11. IV. 1702 (Lamberti).
von Dauver, Joh. Georg, Stadtkommandant ∞ Maria Cornelia Goy
Kinder: Anna Judith * 8. V. 1675 (Überwasser).
von Dauver, Georg Nicol., Leutnant ∞ 4. VI. 1717 Anna Cath. Harling vidua Drüthen (Lamberti).
Deiding, Joh. Christoph, Capitän ∞ Elis. Apollonia Beswordt
Kinder: Apollonia Cath. Elis. * 22. III. 1662 (Überwasser).
Degeuer, Ludw. Reinard, Auditor ∞ Clara Angela Perikhofer
Kinder: Bernh. Josef * 13. VI. 1706 (Lamberti).
von Ellerts, Caspar Anton, Capitän ∞ Christine von Lilien
Kinder: Carl Clemens Anton * 2. IX. 1802 / Joseph Carl * 2. IX. 1802 (Lamberti).
von Eschebe, Adolph Gerh., Major im Münsf. Regt. von Droste ∞ Franziska Clara von Heyden
Kinder: Heidenreich Ludwig Joh. und Franz Werner Maria * 24. VIII. 1792 (Agidii).
Flagink, Joh. Jos., Capitän ∞ Anna Elis. Driver
Kinder: A. Marg. Agnes Adelheid Antonette * 26. XI. 1739 / Lamb. Wilh. Anton Jos. * 6. IV. 1740 / A. Maria Elisabeth * 12. III. 1743 (Agidii).
Glensberg, Herman, Kriegsrat im Regt. von Finde ∞ 13. VI. 1787 Maria Johanna Gräver (Lamberti).
Hogelsang, Johan Christian, Capitän ∞ M. Franz. Antonette von Blome
Kinder: Antoinette * 26. I. 1739 / Alexandrine Josefine * 10. IV. 1740 (Agidii) / M. Elis. Josefa * 9. XII. 1742 / M. Cath. Theresia Sibilla * 15. X. 1741 / M. A. Elis. Ludovica * 1. VI. 1743 / Anna Maria Franziska * 10. XI. 1744 / M. Anna Theresia * 30. I. 1748 / Johan Bernh. Josef * 19. X. 1749 / Ferd. Anton Christian * 14. VIII. 1751 (Lamberti).
Kreese, Henrich, Signifer ∞ Agnes Maria Kenney
Kinder: Johanna Wilhelmine * 30. VII. 1680 / Clara Maria * 1. X. 1686 / Joh. Joseph * 26. VIII. 1687 / Friedr. Christian * 3. II. 1690 (Überwasser) / Anna Magdalena * 14. IX. 1684 (Lamberti).
Georgy, Georg Henric, Supremus Vigilarum Praefectus ∞ 6. IX. 1700 Anna Elis. Pott-hoff (Lamberti).
Gerbing, Joh. Wilh., Hauptmann ∞ A. Maria Amersbed
Kinder: Gerh. Henrich * 16. XI. 1693 (Lamberti).
Goer, Nicolaus, Hauptmann ∞ Anna Lucretia Marg. von Althaus
Kinder: Mechtild Anna Marimiliane * 21. XI. 1688 / Paul Heidenreich * 18. I. 1691 / Clara Anna Christine * 11. IV. 1686 (Überwasser).